

Fragebogen zum CO2-Monitor mit Lüftungsempfehlungen

Vorname	Nachname	1. Wie ist Ihr erster Eindruck vom CO2-Monitor?	2. Wie verständlich ist die Bedienungsanleitung?	3. Wie bewerten Sie insgesamt die Verarbeitung des CO2-Monitors?	4. Wie bewerten Sie die Erstinbetriebnahme des Produktes?	5. Wie bewerten Sie die Anzeigeequalität des Displays?	6. Wie zufrieden sind Sie mit der grafischen Farbampel (Lüftungsempfehlungen)?	7. Wie bewerten Sie den Prozess der manuellen Kalibrierung?	8. Wie zufrieden sind Sie mit dem akustischen Alarm?	9. Wie zufrieden sind Sie mit der grafischen 24-h-Verlaufshistorie?	10. Wie zufrieden sind Sie mit der Akkulaufzeit?	11. Was gefällt Ihnen an dem Produkt besonders gut?	12. Was gefällt Ihnen an dem Produkt nicht so gut?	13. Welche Funktionen oder Eigenschaften vermissen Sie?	Beurteilen Sie abschließend den Gesamteindruck (Design, Funktion & Bedienbarkeit):	
André	Lehmpfuhl	sehr gut	ausreichend	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	Das farbige Display und die vielen Messwerte Die Bedienungsanleitung in gutem Deutsch	Das ein Akku verbaut ist- finde ich unnötig und ist schlecht für die Umwelt. Die Beschreibung der Kalibrierung in der Bedienungsanleitung- auch nach drei mal lesen, habe ich das nicht verstanden, was nun nötig ist.	Eine Möglichkeit zur Wandbefestigung wäre schön	gut	
Winfried	Daldrup	sehr gut	gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	befriedigend	gut	gut	befriedigend	Die Anzeige ist hervorragend	Die Symbole der aktuellen Konzentrationswerte fände ich in Deutsch besser.	--	sehr gut	
Andreas	Zantopp	gut	befriedigend	gut	sehr gut	sehr gut	gut	gut	befriedigend	gut	ausreichend	Die Farbe des Displays, die Genauigkeit der Anzeige von Werten.	Es fehlt mir eine Auswertesoftware über einen längeren Zeitraum. Einen Anschluss für einen Pc.	Einen Einstellbaren Alarmwert fuer den CO2 Wert	gut	
Manfred Roland	Silcher	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	ausreichend	Die sehr übersichtliche Darstellung der CO2-, Temperatur und Luftfeuchtigkeitswerte, sowie die einfache Handhabung, sowohl bei der Inbetriebnahme, als auch während des Betriebs. Die Verarbeitung des Gehäuses ist vorbildlich, es ist keine "Gratbildung" an der Formteilung sichtbar. Die Einstellung der Intensität der Anzeige macht einen Betrieb im Schlafzimmer möglich, ohne zu stören. Das Ansprechverhalten auf eine Änderung des CO2-Gehalts - sowohl nach oben, als auch nach unten - ist sehr gut, der Alarm bei überschreiten eines eingestellten Grenzwertes ertönt exakt bei Erreichen des Wertes in ausreichender Lautstärke.	Die Akkulaufzeit habe ich bei ca. 6 Stunden ermittelt, da in der Beschreibung kein Wert zu finden war. Hier wünsche ich mir etwas mehr Laufzeit, zur Datenhaltung bei Stromausfall und Transport ist die Laufzeit ausreichend.	Keine.	sehr gut	
Marc	Sebelin	gut	gut	sehr gut	sehr gut	befriedigend	gut	gut	gut	gut	gut	Die Für mich relevanten Informationen kann ich schnell und gut erfassen. Kalibrierung des Sensors Das Display hat in der höchsten Stufe einen ausreichenden Kontrast Die Trend und History Anzeige ist gut	Der CO2-Monitor steht in etwa 30cm vor mir auf dem Schreibtisch. Hier ist der Ablesewinkel ungünstig.	Ich vermisste die Option den CO2-Monitor etwas schräg zu stellen. Historie mit den Messwerten in einer Art *.log File schreiben und zum Abruf bereitstellen Schnittstelle zu PC oder ähnlichem	gut	
Patrick	Hafner	gut	gut	gut	gut	sehr gut	gut	gut	gut	sehr gut	gut	Einfaches, kleines Gerät, das die gewünschten Informationen übersichtlich anzeigt.	Schade, dass keine Funkuhr eingebaut wurde. In der Bedienungsanleitung bin ich auf folgende Fehler gestossen: Auf Seite DE4 fehlt die Angabe der Batterielaufzeit. Auf Seite DE6 steht "Maximumale" statt "Maximale".	Funkuhr. Allenfalls zusätzlicher Sensor für Temperatur und Feuchtigkeit outdoor.	gut	
Nadine	Teringl	sehr gut	befriedigend	sehr gut	gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	gut	mangelhaft	Die Genauigkeit der Messwerte (überprüft). Das formschöne Design. Die Dimmbarkeit des Displays. Das lange Anschlusskabel mit dem abgewinkelten drehbaren Stecker. Die manuelle Kalibrierfunktion, da die automatische sehr komplex ist und daher leicht eine Fehlkalibration passieren kann, wenn die Vorgaben lt. Bedienungsanleitung nicht eingehalten werden bzw. werden können.	Die Fehler in der Bedienungsanleitung: Beispielsweise auf Seite 4: "....." gewährleistet ca. Stunden ununterbrochenen "....." -> es fehlt die Angabe der Stunden. Oder Seite 8 (oben): "Was bedeutet der Begriff "Diagonalfrequenz" in diesem Zusammenhang?" Auf Seite 14 bei den technischen Daten; hier steht „TVOC-Luftpartikel-Erkennungsbereich: 0 – 9.999µg/m³“ -> ja - wäre toll, wenn das Gerät dies auch messen könnte, kann es aber leider nicht. Dass die min/max.-Werte automatisch um 0h00 zurückgesetzt werden. Dadurch ist kein längerer Beobachtungszeitraum möglich.	Dass beim ausschalten des Gerätes, die Uhrzeit im „Hintergrund“ weiterläuft. Die Weckzeit und auch der CO2-Alarm NICHT zurückgesetzt werden. Es ist ärgerlich, wenn man das Gerät für einen Transport oder wenn man unter Tags nicht zu Hause ist, abschaltet um nicht unnützlich Energie zu verschwenden und man diese Daten anschließend wieder einstellen muss.	gut	
Torsten	Hamann	sehr gut	gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	Große, deutliche Anzeige.	Die Beschriftung der Bedientasten könnte etwas deutlicher sein. Akkulaufzeit ist leider nur in der Englischen BA ersichtlich. Eingebauter Lithium- Akku könnte beim Tausch bzw bei der Entsorgung Probleme machen. Zitat: Entsprechende Vorgaben zur Konzeption von Elektro- und Elektronikgeräten finden sich in § 4 des ElektroG. So heißt es in § 4 S. 2 ElektroG: "Elektro- und Elektronikgeräte, die vollständig oder teilweise mit Batterien oder Akkumulatoren betrieben werden können, sind so zu gestalten, dass eine problemlose Entnehmbarkeit der Batterien und Akkumulatoren sichergestellt ist."	Da es sich lt. Beschreibung um ein "Gerät zur Raumluftqualität" handelt, wären Angaben zu folgenden Schadstoffen auch noch angebracht: Ozon, O3, 1h-Mittel, µg/m3 Feinstaub, PM10, 24h-Mittel, µg/m3 Stickstoffdioxid, NO2, ½h-Mittel, µg/m3 Schwefeldioxid, SO2, ½h-Mittel, µg/m3 Kohlenmonoxid. Oder zusammengefasst als VOC Anzeige.		gut
Jutta	Große	sehr gut	befriedigend	sehr gut	befriedigend	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	befriedigend	gut	Übersichtlichkeit ist klar gegeben	seit 3 Tagen steigt der CO2-Wert ohne ersichtlichen Grund. Die Anleitung wurde mit heißen Nadeln gestrikt	Festlegung des persönlichen CO2-Werts	befriedigend	
Rainer	Sperling	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	gut	sehr gut	befriedigend	Das Produkt hat ein schickes Design. Das Display ist aus einiger Entfernung gut ablesbar und auch in hellen Räumen gut erkennbar. Die Verpackung zeigt bereits alles, was auf dem Display angezeigt wird. Die Inbetriebnahme ist sehr einfach.	Die Akkulaufzeit sollte wenigstens 12 Stunden betragen. Im deutschen Teil sollte ebenfalls stehen, dass die Akkulaufzeit ca. 5 Stunden ist, nicht nur im englischen Teil.	keine	sehr gut	
Rainer	Overbeck	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	die relativ große und deutliche Anzeige der CO2-Konzentration und die relativ einfache Bedienung der Gerätes	nichts	keine	sehr gut	
Reinhard	Linnert	gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	befriedigend	gut	sehr gut	ausreichend	Die Displayhelligkeit und die schnelle Aktualisierung der Anzeigen sind sehr gut.	Die Standfestigkeit des Gerätes ist nicht gut. Aufgrund des ziemlich starren Kabels fällt das Gerät bei jeder Berührung um. Wegen des hohen Stromverbrauches ist ein Netzanschluß erforderlich. Ein Power Pack reicht nur 2 Tage. Wenn man das Gerät wie ich, jeden Abend ausschaltet, muß man die Uhr immer wieder stellen.	Bei diesem Gerät vermisste ich nichts.	gut	
Wolfgang	Hoyer	sehr gut	gut	gut	gut	sehr gut	gut	befriedigend	befriedigend	befriedigend	mangelhaft	Deutlich und gut lesbare CO2-Anzeige Helligkeit der Anzeige einfach einstellbar	Bedienungsanleitung Seite DE4: "...stellen Sie den WL1025 sicher auf eine ebene Fläche mit ausreichend freiem Raum zu allen Seiten..." was nun? Akkulaufzeit sehr kurz und keine Steckdose in der Nähe. Abhilfe schafft wohl ein ordentlicher USB-Power-Pack. Bei Betrieb mit Netzteil ist das USB-Kabel nicht elastisch genug, der WL1025 ist ein sehr leichtes Gerät, kann deshalb möglicherweise vom / am Aufstellort umfallen. Ich werde ein 6x2x0,8cm polierte Bronze-Platte als Gewicht unter dem Gehäuse ankleben müssen.	Besonders eine Funkuhr-Funktion Mehr Akku-Kapazität Bedienungsanleitung Seite DE3: "...mitgelieferten USB-Adapter...", damit ist wohl das USB-Kabel gemeint Bedienungsanleitung Seite DE4: "...Lithiumbatterie gewährleistet ca. Stunden ununterbrochenen...", Hersteller wohl zu faul zum nachmessen.	gut	
Carsten	Kübler	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	sehr gut	befriedigend	Die Einfachheit und Kompaktheit des Geräts ist sehr gut. Damit ist es universell verwendbar und kann überall aufgestellt werden (wenn eine Stromversorgung per USB in der Nähe ist). Die Darstellung auf dem Display ist sehr übersichtlich. Das Gerät ist superleicht.	Die Akkulaufzeit ist sehr gering. Der Akku müsste mehrere Tage durchhalten, um einen Vorteil zu haben. Die Stromversorgung kann über ein USB-Kabel geschehen. Am Gerät selbst ist aber kein USB-Anschluss für die Stromzufuhr. Nachteilig ist, dass man das Stromkabel immer mitnehmen muss und nicht ein Universal USB-Kabel zum Laden verwenden kann. Das Display ist aktiv beleuchtet, somit ist das Gerät für mich als Wecker nicht geeignet, obwohl die Funktion vorhanden ist. Die CO2 Angaben sind maximal Richtwerte, da der Sensor in einem geschlossenen Raum ohne Personen, Tiere und Pflanzen im Tagesverlauf aufgrund des Tagesverlaufs deutlich unterschiedliche Messwerte anzeigt. Der Knopf zur Einstellung der Display Helligkeit reagiert gut, aber die Position des Knopfes könnte an einer anderen Stelle sein. Ich verstelle unbeabsichtigt die Helligkeit zu häufig.	Ein Aufzeichnen der Werte auf eine Micro-SD-Karte wäre wünschenswert. Ein Display, das ohne Hintergrundbeleuchtung funktionieren würde, wäre besser. Leider ist die Uhr keine Funkuhr und muss manuell gestellt werden. Zum Glück läuft die Uhr weiter, wenn der Akku auch zu schwach ist. Ein Energiesparmodus, der die Akkulaufzeit drastisch verlängert wäre eine Option (passives Display und CO2 Messung nur noch jede Minute)	gut	
Klaus-Dieter	Kirchhoff	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	gut	gut	befriedigend	gut	sehr gut	gut	Das das Gerät über einen Akku verfügt und man es einfach über USB laden kann ist eine prima Lösung. Ich habe es, mit dem mitgelieferten Kabel, an den USB-Anschluss des SAT-Receiver angeschlossenen. Dadurch ist sichergestellt das der Akku immer voll ist.	Es wäre schön wenn das Gerät über einen Näherungssensor verfügen würde. Dadurch könnte das Display gedimmt werden und bei Annäherung einer Person würde das Display aufblenden. Dadurch könnte die Akkulaufzeit deutlich verlängert werden.	Eine Anbindung an HomeMatic IP wäre eine optimale Lösung. Eine App und die Verbindung zum Smartphone wäre ebenfalls wünschenswert.	sehr gut	